

In Seiner Nähe

Text: Ellen L. Goreh (1853-1937)

Musik: George C. Stebbins (1846-1945)

Übersetzung: unbekannt

Textbearbeitung: Gundolf Lüling

1. In dem Schat - ten Sei - ner Nä - he birgt sich mei - ne See - le
2. Wenn die See - le will er - mü - den, zieht Er fest mich an Sein
3. Wenn mich schwe - re Las - ten drü - cken, dass ich weiß nicht aus noch
4. Lasst uns al - le mehr er - fah - ren, wie es nah bei Je - sus

4

gern; Wun - der - ba - res ich ver - ste - he, wenn mich lehrt der Mund des
Herz, gibt mir Sei - nen tie - fen Frie - den, Trös - tung auch im größ - ten
ein, wird Er im - mer mich er - qui - cken und mein treu - er Hel - fer
ist, denn nur Er kann uns be - wah - ren und er - freun zu je - der

8

Herrn. Kei - ne Sor - gen mich da schre - cken, Sa - tan
Schmerz, Hoff - nungs - freu - de statt Ver - za - gen, Reich - tum,
sein. A - ber muss Er mich er - zie - hen, weil ich
Frist! So nur wer - den wir ver - wan - delt im - mer

11

kommt dort nicht he - ran; weil mich Je - su Flü - gel de - cken, mich kein
 blei - ben - den Ge - winn: Oh, ich kann es nie - mals sa - gen, wie ich
 Ihm nicht hal - te still, ist es lie - ben - des Be - mü - hen, das mich
 mehr hier in Sein Bild; und wer treu für Ihn dann han - delt, wird mit

15

Ü - bel tref - fen kann, mich kein Ü - bel tref - fen kann.
 dann so glück - lich bin, wie ich dann so glück - lich bin!
 wei - ter - brin - gen will, das mich wei - ter - brin - gen will!
 tie - fem Glück er - füllt, wird mit tie - fem Glück er - füllt!